

Archiv

## Sängerin Cosi will's noch einmal wissen

15.05.09 Von: Michael Schulbert

**Comeback** Vor 25 Jahren nahm Ingrid Häfner aus Sassanfahrt am Vorentscheid zum Grand Prix d'Eurovision teil. Ihr Lied mit Relax - "O i woaß net" - landete auf Rang sieben. Nun gibt sie ihr Comeback mit ihrer alten Gruppe "Sydney".



Am Samstag schaut sich Cosi natürlich den Eurovision Song Contest an. Den deutschen Beitrag tippt sie zwischen Rang sechs und zehn. Foto: Christian Müller



Cosi 1984 am Beginn ihrer Karriere. Foto: Rudolf Mader



So sah das Cover ihrer ersten Single aus. Foto: Michael Schulbert



Cosi dreht als DJane richtig auf. Foto: Christian Müller



Ingrid Häfner alias Cosi Foto: Christian Müller

„Ich weiß, dass ich's nochmal packen kann“, sagt Ingrid Häfner energisch und streicht sich die schwarzen Locken aus dem Gesicht. Die Sängerin aus Sassanfahrt im Landkreis Bamberg fiebert dem Auftritt mit ihrer alten Band

Sydney entgegen: Das Comeback steigt am Freitag, 5. Juni, im Festzelt von Kirchenbirkig bei Pottenstein. Von der Originalbesetzung der 1994 aufgelösten Gruppe, die in den 80er Jahren die Tanzböden der ganzen Region zum Kochen brachte, sind neben der Frontfrau noch Schlagzeuger Stefan Wagner aus Ebermannstadt und Bassist Klaus Röhling aus Pretzfeld mit an Bord; dazu kommen Gitarrist Bernd Rehe und Keyboarder Thomas Wolf. „Die Zeit ist reif“, findet die Interpretin, die vor 25 Jahren kometenhaft am Schlagerhimmel aufleuchtete.

### **Gelernte Schneiderin**

21 Jahre alt war sie damals und ihr Lied „I will wiss'n wie des is“ ein richtiger Ohrwurm, der im Radio rauf und runter gespielt wurde. Plötzlich kannte jeder die gelernte Schneiderin, die in Forchheim bei Weber & Ott gelernt hat, unter ihrem Spitznamen.

Die Sängerin trat nach dem Auftritt beim Grand-Prix-Vorentscheid zwar bundesweit in Diskotheken auf, blieb aber ihrer Familie, ihren Fans und Freunden in der Heimat treu. Und dem SV Hallstadt, wo sie als Mittelstürmerin in der Bayern-Liga kickte und 1986 sogar Torschützenkönigin war.

### **Stadionsprecherin und DJane**

Diese Fußballbegeisterung brachte sie Mitte der 90er Jahre zum Deutschen Sport-Fernsehen DSF. Inzwischen hatte sich Sydney aufgelöst und Ingrid Häfner war nach München gezogen. Hier konnte sie endlich ihre beiden großen Leidenschaften, den Fußball und die Musik, verbinden. Sie wurde VIP-Reporterin, interviewte die Stars aus Sport und Showbusiness. Die Fußballdamen des FC Bayern engagierten Cosi als Stadionsprecherin. Und immer öfter wurde sie auch als DJane – wie man weibliche Discjockeys nennt – gebucht.

Der Auftritt in Kirchenbirkig soll keine Eintagsfliege sein, und auch ins Studio möchte Cosi wieder gehen. Schließlich ist ein Lied, das von ihrer Lieblingsgruppe Abba stammt und den Schlusspunkt unter jeden ihrer Auftritte setzt, auch ihr Lebensmotto: „Thank You For The Music“.

**Das Video von Cosis Auftritt 1984 sehen Sie HIER.**

#### **Mehr im Netz**

- [www.onewomanentertainment.de](http://www.onewomanentertainment.de)
- [www.sydney-cosi.de](http://www.sydney-cosi.de)

#### **Weitere Artikel zum Thema suchen**

#### **Alternative Suche im Zeitungsarchiv**

Hinweis: für Epaper-Abonnenten kostenlos